

Der Ortsheimat- und Archivpfleger informiert

Herkunft von Straßennamen in Reifenthal

Der Straßename „Am Haselbusch“ im Baugebiet „Solner Breite“ bezieht sich auf einen großen Haselstrauch, der bei der Erschließung der Grundstücke deshalb stehen blieb, weil sich unter dem Strauch eine tonnenschwere Kalksteinplatte befindet, die als Abdeckung eines ehemaligen Brunnens diente. An dieser Stelle befand sich bis zum Jahr 1969 ein landwirtschaftliches Anwesen.

Der „Kellerweg“ befindet sich beim ehemaligen Bierkeller, den Frau Anna Pröbl 1925 gegenüber dem Reifenthaler Wirtshaus erbauen hat lassen.

Die Straßenbezeichnung „Brunnweg“ dürfte sich auf einen ehemaligen Dorfbrunnen beziehen,

„Angerweg“ bezieht sich wohl auf eine ehemalige Grünfläche im Dorf, dem Dorfanger.

Der Straßename „Zur Tränke“ dürfte auf die 1877 erbaute Wasserreserve zu Löschzwecken in Reifenthal zurückgehen. Noch 1929 musste die öffentliche Wasserstelle eingezäunt werden.

Straßennamen wie „Solner Breite“, „Auf der Wiese“, „Am Kirchfeld“ oder „Mühlweg“ sind Flurbezeichnungen. Bei der Namensvergabe für die „Blumenstraße“ wurde der weit über die Gemeinde bekannte Blumenschmuck der Häuser gewürdigt. Namen wie „Holunderweg“, „Schlehenweg“, „Salbeiweg“ bzw. „Eichenweg“, „Lärchenweg“, „Rehweg“ usw. sind aus einem bestimmten Themenbereich ausgewählt worden, haben jedoch keinen direkten Bezug zu der jeweiligen Straße.

Bezeichnungen wie „Urtlbergstraße“, „Pettendorfer Straße“ oder „Regensburger Straße“ verweisen auf ihre Lage bzw. auf ihre Verbindungsfunktion in andere Orte.

Hermann Preu